

## Bericht von der Bundessenoren- Ausschuss-Sitzung (BSA) 29. bis 31. Oktober 2018

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

mit Freude und breiter Zustimmung nahmen die BSA-Mitglieder die Information von Andrea Kocsis zur Kenntnis, dass die Gruppe der Senioren weiterhin ihrem Ressort zugeordnet bleibt. Sie stellte auch dar, dass die Wiederbesetzung der freien Stelle des Bundessenorensekretärs mit Hochdruck läuft und sie von der dringend erforderlichen Neubesetzung Anfang des kommenden Jahres ausgeht.

Viel Zeit nahmen die organisatorischen Planun-



gen/Fragen zur **Bundessenorenkonferenz**, die am **6. und 7. Mai 2019** in Berlin stattfindet, in Anspruch.

Gleichermaßen breiten Raum beanspruchten die Diskussionen zu den Themen, die die ver.di-Senioren sozialpolitisch als wichtig erachten, und die in Anträgen ihren Widerhall finden sollen.

Wobei Andrea Kocsis bereits auf der letzten BSA-Klausur in Wannsee darauf hinwies, dass die Anträge an den Bundeskongress vorab genauestens überprüft werden, um Doppelungen zu vermeiden. Denn über 1000 Anträge - wie beim letzten Bundeskongress - blockieren Zeit, die wiederum für Diskussionen fehlerhaft.

Denn es geht auch anders. Das habe der DGB-Bundeskongress bewiesen.

### Rentenkommission

#### „Verlässlicher Generationenvertrag“

Die Rentenkommission der Bundesregierung nahm im Juni 2018 ihre Arbeit auf. Beate Blumenberg, BSA-Mitglied seit 2011, wurde als Vertreterin der Senioren in den ver.di-internen Begeleitkreis zur Kommission benannt.

### Engagiert und weiterhin aktiv in ver.di

Die ver.di-Senioren sind eine starke Gruppe innerhalb der Organisation. Nicht nur in der Mitgliederzahl, sondern auch als Multiplikatoren. Sie sind aktiv in Gremien vor Ort, in den Ortsvereinen, Bezirken und Landesbezirken. Und es ist ihnen eine Herzensangelegenheit, sich weiterhin im Ruhestand für die gewerkschaftspoliti-



schen Anliegen ihrer Gewerkschaft einzusetzen. Damit die nachfolgenden Generationen Arbeits- und Lebensbedingungen vorfinden, die das Leben lebenswert machen.

Die rentennahen Jahrgänge rechtzeitig anzusprechen, war immer das Ziel der aktiv agierenden ver.di-Senioren. Doch es gab immer wieder Probleme vor Ort, die notwendigen Daten zu bekommen.

### Eine überzeugende Lösung ist gefunden

Nachdem die Bundessenoren wiederholt nach entsprechenden Planungen in der Bundesverwaltung gefragt hatten, konnten nunmehr Sigrig Dahm und Doris Schreckenber, BV-Bereich Mitgliederentwicklung, dem BSA berichten, dass eine leicht lesbare Broschüre konzipiert wurde.

**Bericht von der Bundessenioren-  
Ausschuss-Sitzung (BSA)  
29. bis 31. Oktober 2018**

**Senioreninfo 38  
S. 2**

Sie hat den Titel „Wohin willst Du in Zukunft?“ Und sieht folgende Schritte vor (s. nebenstehenden Kasten):

Die Umsetzung dieser gezielten Mitgliederansprache wird im 1. Quartal 2019 beginnen. Hierüber werden die ver.di-Gliederungen und der Bundesseniorenausschuss, inklusive der zum Einsatz kommenden Materialien entsprechend informiert.

Neben den Vorteilen und Gründen für eine ver.di-Mitgliedschaft auch im Ruhestand, beinhaltet die Broschüre kompakte Informationen und Hinweise rund um die Rente und den Ruhestand. Für die ver.di-Bezirke ist vorgesehen, diese Broschüre für Mitglieder ihres Bezirks mit einem bezirklichen/regionalen Teil zu ergänzen.



**STARK MIT DIR**

**Wohin willst du in Zukunft?**

**Wohnen:**  
**Wir bleiben zu Hause!**  
Wohnen wird immer teurer – doch Mieter\*innen haben oftmals das Recht auf ihrer Seite.

**Urlaub:**  
**ver.di-Mitgliederreisen**  
Lange Strandtage und Sonnensonne im Auge. Wir schwelgen in Erinnerungen und eröffnen Perspektiven.

**Gesundheit:**  
**Gute Pflege**  
Susanne Apfelbaum ist Alltagspflegedachkraft und mahnt die Politik, den Pflegegenotstand zu bekämpfen.

ver.di

- Zum 60. Geburtstag wird ein Geburtstagsgruß an das Mitglied geschickt. Dabei ist sowohl eine bezirksspezifische Vorlage denkbar, als auch eine bundeseinheitliche, in der die Vorsitzende/der Vorsitzende von ver.di die Gratulation unterschreibt
- Drei Monate nach dem 61. Geburtstag folgt eine Vorankündigung auf die Broschüre zum Thema Ruhestand „Wohin willst du in Zukunft?“. Zusätzlich wird dieser Kontakt genutzt, um bei dem Mitglied das zu erwartende Renteneintrittsdatum zu erfragen und gebeten, dies ver.di mitzuteilen, sofern es bekannt ist.
- Drei Monate vor dem 62. Geburtstag erfolgt der Versand der bereits angekündigten Broschüre „Wohin willst du in Zukunft?“, mit einem auf die einzelnen ver.di Bezirke zugeschnittenem Teil.
- Sechs bis neun Monate nach dem 62. Geburtstag gibt es einen weiteren Kontakt, mit der Nachfrage, ob die Broschüre „Wohin willst du in Zukunft?“ eingegangen ist und ob es noch Fragen oder Beratungsbedarf hierzu besteht.
- Sofern das Rentendatum bekannt ist, erfolgt zu diesem Zeitpunkt ein Gruß zum verdienten Renteneintritt.
- Als weiteren und letzten Kontakt bekommt das Mitglied nach ca. ein bis anderthalb Jahren nach dem Renteneintritt eine Sammlung mit wichtigen Vorlagen wie zum Beispiel Vollmachten und Verfügungen zu unterschiedlichen Themen.

Nach **Redaktionschluss** erreichte uns noch folgende Nachricht, die wir Euch nicht vorenthalten wollen:



Der Gewerkschaftsrat hat nämlich in seiner Sitzung Anfang November Frank Wernecke als künftigen Vorsitzenden, Andrea Kocsis und Christine Behle als seine gleichberechtigten Stellvertreterinnen nominiert. Die Wahl ist im September 2019 auf dem Bundeskongress.